



# NEUE PRAXIS ERÖFFNET

## Physiotherapie bewirkt kleine Wunder



In diesen neuen Praxisräumen hilft Saskia Weinmann ihren Patienten dabei, ihre Lebensqualität zu verbessern.

FOTOS: PRIVAT



Auch im Bereich der Krankengymnastik am Gerät hat Saskia Weinmann sich in Fortbildungen ein umfangreiches Zusatzwissen angeeignet.



So werden Patienten in der Praxis von Saskia Weinmann empfangen: Blick auf den Empfangstresen samt kleinem Wartebereich.



Bei einer guten physiotherapeutischen Behandlung dürfen Massagen nicht fehlen.

**Saskia Weinmann hat es sich zur Lebensaufgabe gemacht, Menschen zu helfen. Als Physiotherapeutin unterstützt sie ihre Patienten auf dem Weg zu mehr Lebensqualität. Sie ist Physiotherapeutin mit Leidenschaft – und aus Überzeugung. Schließlich hat sie von Klein auf miterlebt, welche Wunder eine gute Physiotherapie bewirken kann.**

TUTTlingen – „Als ich drei Jahre alt war, hatte mein Vater einen schweren Motorradunfall“, erzählt sie. „Seither ist er halbseitig gelähmt.“ In der Physiotherapie hat der Vater sich jedoch viel wieder erarbeitet, was durch Unfall und Lähmung längst verloren schien. „Heute fährt er wieder allein mit dem Auto und kann fast alles selbst machen, ist nicht andauernd auf Hilfe angewiesen“, sagt Saskia Weinmann.

Das habe sie als Kind nachhaltig beeindruckt. „Wenn ich groß bin, will ich auch so zaubern können“, soll sie über die Arbeit des Physiotherapeuten ihres Vaters gesagt haben. „Ich selbst habe daran keine Erinnerung“, gesteht die gebürtige Rottweilerin lachend. Doch ihr Vater behauptete das immer wieder mit Nachdruck. Letztlich ist es aber gar nicht wichtig, ob es nun genau dieser Wortlaut war, mit dem Saskia Weinmann ihren Berufswunsch kommuniziert hat. Den umgesetzt hat sie ihn. Sie schloss die Ausbildung zur Physiotherapeutin erfolgreich ab – lernte zwischenzeitlich sogar bei genau jenem Physiotherapeuten, der damals ihrem Vater so sehr geholfen hat – und arbeitet mittlerweile seit zehn Jahren in ihrem Traumberuf.

Täglich wendet sie nun selbst ein wenig von jener Magie an, die sie bereits als dreijähriges Mädchen so tief beeindruckt hat. „Ich kann einem

Querschnittsgelähmten seine Beine nicht wieder hinzaubern“, sagt Saskia Weinmann, „aber ich kann ihn dabei unterstützen, möglichst viel Lebensqualität zurückzubekommen.“

Auch bei neurologischen Krankheiten wie bei Parkinsons, Multipler Sklerose oder nach einem Schlaganfall kann Physiotherapie viel bewirken, weiß Saskia Weinmann. Mit gezielten Übungen unterstützt sie ihre Patienten dabei, im Alltag besser zurechtzukommen, kann sogar Symptome lindern.

In zahlreichen Fortbildungen hat sich die Physiotherapeutin umfangreiches Expertenwissen angeeignet.



Saskia Weinmann eröffnet Praxis für Physiotherapie.

Zum Beispiel im Bereich des Sports: „Bei Sportverletzungen – wie zum Beispiel bei einem Kreuzbandriss – arbeite ich mit dem Patienten gezielt am Wiederaufbau und weiß genau, worauf es ankommt, weil ich mich intensiv mit dem Spezialbereich der Sport-Physio-

therapie beschäftigt habe“, spricht sie aus Erfahrung. Denn: Vier Jahre lang hat Saskia Weinmann in Sportvereinen gearbeitet – und zwar auf Landesliga-Ebene.

Zuletzt leitete Saskia Weinmann eine Physiotherapiepraxis in Wurmlingen. Sie verfügt also über die perfekten Voraussetzungen für den Schritt in die Selbstständigkeit. Anfang Juni hat die in Spaichingen Wohnhafte nun eine Praxis in Tuttlingen eröffnet. Dort bietet sie unter anderem Manuelle Therapie, Neurologische Behandlungen, Lymphdrainage, Krankengymnastik am Gerät und Kiefergelenkstherapie an.

von Svenja Waidner